



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2023
Freitag, den 10. März 2023
Nummer 5

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3, (im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
Bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen!
Tel.: 035022 90030
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz/ Touristinformation

im Hotel Elbresidenz
täglich 09:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

zurzeit geschlossen!

NationalparkZentrum

täglich 9 - 17 Uhr, montags geschlossen!
Tel.: 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
09:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Öffnungszeiten:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 7
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 10
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kitanachrichten	Seite 11
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7	Lokales	Seite 11
		Kirchliche Nachrichten	Seite 16



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 20.03.2023 und 03.04.2023 von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2.Etage, Ratssaal**
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna 

Termine Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei. Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Bad Schandau (Marktplatz)
donnerstags von 14 - 16 Uhr:
16.03.2023

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Schadensbeseitigung nach Starkregen 07/2021 - Straßeninstandsetzung Zaukenweg

Sehr geehrte Anlieger,
die Gemeinde Rathmannsdorf hat den Auftrag zur Ausführung der o.g. Leistungen an Sebnitztalbau GmbH erteilt. Die Baumaßnahme wird - vorbehaltlich bauoffenem Wetter - voraussichtlich am 20.03.2023 beginnen. Ende Mai sollte die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Das Baufeld beginnt am Regenablauf gegenüber Zaukenweg Nr. 16 und endet am Regenablauf gegenüber Zaukenweg 8a. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Auf der Grundlage der beengten Verhältnisse des Zaukenweges ist keine Durchfahrt möglich. Die Befahrung des Zaukenweges aus Richtung Bad Schandau bis zur Baustelle sowie aus Richtung Rathmannsdorf bis zur Baustelle ist frei. Es besteht jedoch keine Wendemöglichkeit.

Uwe Thiele
Bürgermeister

Unterkünfte für Asylbewerber gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Zahl der Asylbewerber in unserem Landkreis wird die kommenden Monate wieder steigen. Wir können noch nicht beziffern, wie viele Menschen zu uns kommen, klar ist aber, sie benötigen unsere Hilfe.

Eine wichtige Aufgabe dabei ist, den Menschen, die zu uns flüchten, eine Unterbringung zur Verfügung zu stellen.

Darauf müssen wir uns gemeinsam mit dem Landratsamt vorbereiten.

Und hier sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn Sie leerstehenden Wohnraum (Ferienwohnungen, Zimmer, Wohnungen, Pensionszimmer u.ä.) zur Verfügung stellen wollen, steht Ihnen als Ansprechpartner die Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft Sächsische Schweiz zur Verfügung.

Hier die Kontaktdaten:

E-Mail: info@gvs-pirna.de

Telefon: 03501 56290

Stadtverwaltung Bad Schandau



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Donnerstag, den 16.03.2023, 16.00 – 17.30 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 27.03.2023, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 14.03.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 20.04.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 17.05.2023, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 13.04.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 21.03.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 16.03.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 14.03.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 14.03.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 15.03.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.04.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 03.04.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Beschlusses der Sitzung des Technischen Ausschuss am 27.02.2023

Beschluss-Nr.: 2023/BS/0001

Vergabe Planungsleistungen - Umbau touristischer Parkplatz Dekorahaus

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen, LP 5-9 gem. § 47 HOAI, HZ 2 zzgl. 4 v.H. NK sowie 2,8 v.H. örtliche Bauüberwachung, für die Sanierung und Instandsetzung des touristischen Parkplatzes Dekorahaus an der Kirnitzschalstraße, an das Ingenieurbüro Karsch aus Pirna. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der LEADER-Förderung.

Bad Schandau, den 27.02.2023

T. Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

KNEIPP 5.0 im Alten Gymnasium Bad Schandau

Die Planung nimmt erste klare Konturen an. Die Idee des Projekts „Kneipp 5.0“ ist, im Herzen der Kurstadt ein Zentrum zu etablieren, das die großartige Heiltradition von Kneipp in die Digitale Moderne des 21. Jahrhunderts führt.

Es wird ein gänzlich innovatives und attraktives Format entwickelt, das Gesundheitsprävention und entsprechende Therapien auf modernster Grundlage und mit entsprechend hoher Attraktivität anbietet, dafür auf wissenschaftlichen Grundlagen aufbaut, die Qualitäten der Sächsischen Schweiz aufnimmt und neueste digitale Technologien bis hin zum „Bio-Hacking“ nutzt. Das beauftragte Unternehmen B & P aus Dresden hat gemeinsam mit dem Architekten, Herrn Prof. Zimmermann aus Weimar, den aktuellen Stand der Fachberatung in einem Exposé zusammengefasst. Das vorliegende Zwischenergebnis spiegelt Abstimmungen mit dem Stadtrat von Bad Schandau, der die Überlegungen konstruktiv und durch die Einbringung von Ideen begleitet. Es spiegelt ebenso Vorstellungen und Vorschläge der Stadtspitze von Bad Schandau, des Bürgermeisters und seiner Mitarbeiterinnen sowie der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH. Zudem fand ein positiver Austausch mit dem Landrat statt. Eingeflossen sind auch zahlreiche Abstimmungen mit potentiellen Partnern aus der Region, Akteure aus Bad Schandau, aus der Sächsischen Schweiz sowie der Sächsischen Staatsregierung, der Sächsischen Landesdirektion u. a.

Die Grundidee des Projekts ist, die Ganzheitslehre des gesunden Lebens aufzugreifen, die Sebastian Kneipp im 19. Jahrhundert entwickelt hatte, diese Grundkonzeption aber sehr modern und mit den heutigen Mitteln, Techniken und Lebensweisen umzusetzen. Diese Modernität des Projekts wird sich verbinden mit den herausragenden Qualitäten der Region, also des Elbsandsteingebirges, das ein Mekka ist des Wanderns, des Trekking, des

Walderlebens, des Kletterns. Besonderen Schwerpunkt bilden deshalb die Themen Bewegungstherapie, insbesondere therapeutisches Klettern und vertikale Bewegung sowie Entspannungstherapie, insbesondere Yoga und Kunsttherapie. Weitere Informationen zum Projekt 5.0 erhalten Sie unter <https://www.kneipp5punkt0.de/>

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand in Bad Schandau

-Wohnungen -

Rosengasse 1

Sanierte 4-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca 103,6 m², Erdgeschoss
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Rosengasse 1

Sanierte 2-Raum-Wohnung mit Balkon
Größe/Lage: ca. 71,5 m³, 2. OG
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

Elbufer 99

In Sanierung 4-Raum-Wohnung in Bad Schandau OT Postelwitz
Größe/Lage: ca. 97,0 m², 1. OG
Vermietung frühestens ab 01.05.2023

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Aufruf zum Frühjahrsputz in Bad Schandau und den Stadtteilen!



Liebe Bürgerinnen und Bürger, traditionsgemäß wollen wir auch in diesem Jahr unseren Frühjahrsputz durchführen. Wir rufen alle Bürgerinnen, Bürger und Vereine auf, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Bitte melden Sie per Telefon 035022 501125 oder per E-Mail hauptamt@stadt-badschandau.de Ihre Teilnahme an, gerne auch mit Einsatzort.

Sie können sich ganz privat an einer „öffentlichen Putz- oder erneuerungsbedürftigen Stelle“ engagieren.

Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie Abfallsäcke o. ä. benötigen und stimmen Sie mit unserem Bauhofleiter, Herrn Küller, (Tel.: 0163 2687507) die eventuell erforderliche Entsorgung ab.

Thomas Kunack
Bürgermeister



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Neue Kehrmachine für unsere Stadtreinigung



v. l. n. r. Bürgermeister Thomas Kunack, Bauhofmitarbeiter Mario Noack, Kehrmachine Serviceleiter Uwe Lehnert und Bauhofleiter Jens Küller
Foto: Jens Feller

Ende Februar konnte nach fast einjähriger Wartezeit die neue Kehrmachine vom Typ HAKO in den Dienst des Bauhofes gestellt werden. Das Warten hatte insofern sein gutes, da es sich um das neuste Modell der Baureihe mit modernster Technik handelt. Das Fahrzeug ist vom Typ Multicar M 29 und der Kehrsaugaufbau vom österreichischen Hersteller „Trilety“.

Nach Abbau der Kehreinheiten kann das Fahrzeug für den Normalbetrieb im Bauhof genutzt werden.

Die Anschaffungskosten beliefen sich auf 205.000 €.

— Anzeige(n) —



Vereine und Verbände



Tätigkeit - Geselligkeit - Fürsorge

Seniorentreff März 2023

Mittwoch, 15.

13:00 - Spielenachmittag in Kopprasch´s Bierstüb´l

16:00 Uhr

Donnerstag, 23.

14:00 - Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau

16:00 Uhr

Dienstag, 21.

9:00 Uhr „Berggeister“ Treff: Wenzel Hase
Zaukenweg - Rathmannsdorfer Höhe - Pferdesteig -
Porschdorf - Prossen Rathmannsdorf

Dienstag, 14. und 28.

16:00 Uhr Tanzen

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

Heimatkunde

Am Freitag, dem 10.03.2023 und am Freitag, dem 24.03.2023 gibt es wieder zwei Heimatkundeabende bei uns in der Porschdorfer Einkehr. Unser befreundeter Winzer aus Pillnitz Karsten Lindhardt und Silvio Leuner von der „Einkehr“ werden ein paar Weine aus ihren Gärten präsentieren.

Eintrittskarten gibt es ab März im Wirtshaus „Porschdorfer Einkehr“.

<https://www.porschdorfer-einkehr.de/veranstaltungen/aktuell.php>

Ei verbibbsch, ist denn schon wieder Ostern?

Nicht ganz. Bevor wir in Krippen zum traditionellen

Osterbrunnenfest, am 01. April

einladen, wird erst einmal geputzt, gewerkelt, gewienert und gekehrt.
Allerdings nicht nur vor der eigenen Haustür!
Der Ortsverein und viele Helfer treffen sich

am 25. März, um 09:00 Uhr am Vereinsheim in Krippen zum Frühjahrsputz.

Gemeinsam wollen wir dann der einen und anderen Ecke zu
frühlingshaftem Glanz verhelfen. Sie sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns über jeden Helfer.

Und mal ehrlich, gemeinsam macht es doch auch viel mehr Spaß.
Bitte den Termin eintragen, Harke oder ähnliche Gerätschaften
bereithalten, für einen kleinen Imbiss sorgen wir.



Foto: M. Eggert

Wir sehen uns am Samstag (25.03). Denn isch mach da glei ä bissl mit.

😊 M. Eggert für den Ortsverein Krippen



Informationen aus dem Verein

Am 10. Februar fand unsere Veranstaltung zum Ganzheitlichen Gedächtnistraining statt. Die Referentin, unser Vereinsmitglied Renate Rudat, hatte einen interessanten und unterhaltsamen Vortrag vorbereitet. Neben Informationen zum menschlichen Gehirn im Zusammenspiel mit dem ganzen Körper waren alle Anwesenden zugleich gefordert aktiv an Rätsellösungen und Übungen zum Training des Gehirns teilzunehmen. Das machte allen große Freude und brachte neue Erkenntnisse, die im Alltag für das Training gut anzuwenden sind. Wir werden eine solche Veranstaltung nochmals im Herbst anbieten.



Der Kneipp-Verein Bad Schandau ist inzwischen mit der Unterstützung des Kneipp-Bundes und des Kneipp-Landesverbandes Sachsen auch mit einer eigenen Webseite präsent:

<https://www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau>. Damit wollen wir Informationen über die Kneipp-Bewegung und vor allem auch zu Vereinsaktivitäten liefern. Schauen Sie gern mal auf die Seite. Der Deutsche Olympische Sportbund DOSB hat als Dachorganisation des deutschen Sports für seine Mitgliedsverbände und Vereine eine Aktion gestartet, um neue aktive Mitglieder für die Organisationen anzuwerben. Dazu bietet er die Übernahme eines Mitgliedsbeitrages für die Vereinsmitgliedschaft an. Diese wird dem Verein ausgereicht, für den sich im Rahmen der Aktion ein neues Mitglied entscheiden hat, so dass der Beitrag für das neue Mitglied im ersten Jahr entfällt. Ein kleiner Anreiz ist dies allemal, entscheidend ist aber das Interesse und die Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl und im speziellen für die Lebensgesundheit zu engagieren. Gern nehmen wir Sie als Unterstützer in unseren Verein auf. Bitte kontaktieren Sie uns, falls wir Ihr Interesse geweckt haben.

Am 13. Mai 2023 wollen wir um 14.00 Uhr das traditionelle „Anwassern“ am Kneipp-Tretbecken im Kurpark veranstalten. Bitte merken Sie sich diesen Termin gern vor, wir würden uns freuen, wenn Sie bei diesem kleinen Event dabei sein könnten. Nähere Informationen zum Ablauf erfolgen rechtzeitig. Bitte denken Sie auch immer daran:

„Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch den Lebenswandel.“

Sebastian Kneipp

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele
 Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 22.03.2022, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



Gemeinde Reinhardtshaus-Schöna

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 22.02.2023

Beschluss-Nr. 012./2023:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Reinhardtshaus-Schöna zum 31.12.2016 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	1.588.070,50 EUR
ordentliche Aufwendungen	1.655.784,67 EUR
ordentliches Ergebnis	-67.714,17 EUR
außerordentliche Erträge	5.982,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen	450,60 EUR
Sonderergebnis	5.531,40 EUR
Gesamtergebnis	-62.182,77 EUR

Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.332.084,52 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.269.883,60 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.200,92 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	404.985,88 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	445.419,57 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-40.433,69 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	84.965,66 EUR

Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-84.965,66 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-63.198,43 EUR

Vermögensrechnung:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	9.718.432,80 EUR
2. Umlaufvermögen	402.326,31 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme AKTIVA	10.120.759,11 EUR

PASSIVA

1. Kapitalposition	4.653.675,54 EUR
darunter:	
Basiskapital	4.660.050,28 EUR
Rücklagen	5.531,40 EUR
Fehlbeiträge	-11.906,14 EUR
2. Sonderposten	4.544.448,03 EUR
3. Rückstellungen	219.054,50 EUR
4. Verbindlichkeiten	703.581,04 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme PASSIVA	10.120.759,11 EUR

Beschluss-Nr. 013./2023:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Reinhardtshaus-Schöna zum 31.12.2017 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	1.557.868,04 EUR
ordentliche Aufwendungen	1.647.217,96 EUR
ordentliches Ergebnis	-89.349,92 EUR
außerordentliche Erträge	26.428,43 EUR
außerordentliche Aufwendungen	38.023,57 EUR
Sonderergebnis	-11.595,14 EUR
Gesamtergebnis	-100.945,06 EUR



Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.340.723,58 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.278.293,75 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.429,83 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	155.974,25 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	213.099,73 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-57.125,48 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.715,66 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-30.715,66 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-25.411,31 EUR

Vermögensrechnung:

AKTIVA

1. Anlagevermögen	9.510.595,00 EUR
2. Umlaufvermögen	375.959,67 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme AKTIVA	9.886.554,67 EUR

PASSIVA

1. Kapitalposition darunter:	4.552.730,48 EUR
Basiskapital	4.564.636,62 EUR
Rücklagen	0,00 EUR
Fehlbeträge	-11.906,14 EUR
2. Sonderposten	4.393.854,88 EUR
3. Rückstellungen	223.886,50 EUR
4. Verbindlichkeiten	716.082,81 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme PASSIVA	9.886.554,67 EUR

Beschluss-Nr. 014./2023:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2023/RDS/014 vom 22.02.2023 den Kauf des Flurstücks 90/5 der Gemarkung Schöna von Herrn Uwe Güntzel zum Kaufpreis von 5,00 Euro/m² zur grundbuchrechtlichen Regulierung der Gemeindestraße „Am Feldrain“. Alle Nebenkosten trägt der Käufer.

Beschluss-Nr. 015./2023:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2023/RDS/015 vom 22.02.2023 den Kauf des Flurstücks 100/1 der Gemarkung Schöna von Herrn Uwe Güntzel zum Kaufpreis von 5,00 Euro/m² zur grundbuchrechtlichen Regulierung der Gemeindestraße „Am Feldrain“. Alle Nebenkosten trägt der Käufer.

Beschluss-Nr. 016./2023:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage Nr. 2023/RDS/016 vom 22.02.2023 den Kauf des Flurstücks 100/2 der Gemarkung Schöna von Herrn Uwe Güntzel zum Kaufpreis von 5,00 Euro/m². Alle Nebenkosten trägt der Käufer.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 21.03.2023

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtshaus-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Frühjahrsputz 2023



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) unterstützt auch in diesem Jahr alle Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet, die beim alljährlichen Frühjahrsputz gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze vom Unrat befreien.

Als Termin für die Aktion ist in diesem Jahr der 25. März geplant.

Die Entsorgung der zusammengetragenen Abfälle übernimmt der ZAOE über die bereits vorhandenen Container auf den Bauhöfen.

Helfen auch Sie mit unsere Gemeinde für die neue Saison vorzubereiten!

Spiel- und Bastelnachmittag für die Senioren der Gemeinde

am 14. März 2023

in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Foyer der Mehrzweckhalle

Haben auch Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Basteln, Gesellschaftsspielen oder einem netten Gespräch, dann melden Sie sich bitte bis zum 13.03.2023 unter der Nummer 035028 80433 in der Gemeindeverwaltung an.

**Jetzt
günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Der Anspruch auf Bürgertestung nach der Corona-Testverordnung des Bundes endete zum 28.02.2023. Damit entfiel die rechtliche Grundlage für den Weiterbetrieb unseres Testzentrums.

Seit dem 01.03.2023 ist das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna geschlossen.

Ich bedanke mich bei allen „Gästen“ für die verständnisvolle und umsichtige „Zusammenarbeit“!



Vereine und Verbände



40. Schönaer Serienskattturnier - Eine Nachlese

Nach fast 2 Jahren Coronakrise und damit staatlich verordneter Zwangspause konnte es am 27.12.2022 um 18 Uhr endlich wieder losgehen. Im Gasthaus Zirkelstein fanden sich kurz nach Weihnachten 18 Spieler ein. Den Tagessieg holte sich der spätere Turniersieger Heiko Wüstenberg mit 2297 Punkten.

Am 2. Spielabend setzte sich Lutz Lemm mit 1402 Punkten im Sportlerheim an die Spitze der Gesamtwertung, die bis zum letzten Abend hielt. Es waren 23 Spieler am Start. Den Tagessieg holte sich Mario Viehrig mit glatt 2300 Punkten ein.

Auch am 3. Spielabend, bei unserer Inge in der Waldschänke, konnte keiner die 1402 Punkte von Lutz überbieten. Den Tagessieg gegen 24 Spieler sicherte sich Michael Kunze mit 2327 Punkten. 1402, so wenig Punkte hatte noch nie ein Turniersieger. So ging es mit einer Spielerin und 25 Spielern im Sportlerheim in den letzten Abend. Lutz muss doch zu knacken sein. Und er wurde geknackt, obwohl er sich den Tagessieg mit 2463 sicherte, holte sich Heiko Wüstenberg mit 1642 Punkten den Turniersieg. Herzlichen Glückwunsch.

Felix Zimmermann schnappte Lutz auch noch den 2. Platz mit 1419 Punkten weg.

Es wurden insgesamt 288 Spiele verloren.

Die Turnierleitung bedankt sich recht herzlich bei den Betreibern der Spielstätten und den Sponsoren, ohne sie würde es unser Turnier nicht mehr geben.

Herzlichen Dank auch an Ronny Wetzel, der die Turnierleitung aus persönlichen Gründen zum Ende des Turniers verlassen hat. Er hatte 2006 den Generationswechsel der Leitung mit begleitet und war immer ein Kopf mit guten Ideen.

Sein Platz wird nun Felix Zimmermann einnehmen und uns bei den nächsten Turnieren unterstützen.

Um Ronny ordentlich zu verabschieden, haben wir uns gedacht, ein Sommerskattturnier zu veranstalten. Hoffentlich bekommen wir es hin. Termine und Orte werden natürlich rechtzeitig bekannt gegeben. Über eine rege Teilnahme würden wir uns ebenfalls sehr freuen und hoffen auch, dass die jüngere Generation vielleicht ihr Interesse am Skat spielen erwecken kann.

Zum Schluss noch ein Tipp an alle, die gern Skat spielen: die Turniere in Bad Schandau sind sehr zu empfehlen, super Atmosphäre, super Verpflegung. Auch diese Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht. In diesem Sinne wünschen wir euch Gesundheit und immer ein gutes Blatt.

Die Turnierleitung



Historisches

Der landwirtschaftliche Anbau in Reinhardtsdorf und Schöna in vergangenen Zeiten

Der landwirtschaftliche Anbau gestaltete sich auf den kargen Äckern unserer Dörfer in den vergangenen Jahrhunderten stets sehr mühsam und war mit recht dürftigen Ergebnissen verbunden.

Eine Kommission, die kurze Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg den Zustand unserer Bauerngüter begutachtete, beschrieb in ihrem Bericht die Böden in Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel als gering und als zu nass. Dazu kamen die ständigen Wildschäden, vor denen sich die Bauern kaum schützen konnten. Eine ausreichende Ernte wäre daher nicht zu erlangen.

Noch im Jahre 1801 bemerkten die Erbrichter von Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel in ihren an das Amt Pirna abzugebenden Berichten, dass das geerntete Korn nicht für die vollständige Brotversorgung ihrer Orte reichen würde und man zukaufen müsste.

Eine große Rolle für die Landwirtschaft spielte auch das Wetter. Ein Wetterphänomen, von den Meteorologen als kleine Eiszeit bezeichnet, bescherte den Menschen in Europa etwa ab dem späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert hinein eiskalte und schneereiche, bis weit ins Frühjahr reichende Winter und kühle Sommer.

In besagten Berichten von 1801 wurde neben dem Anbau des sogenannten Backgetreides, dem Korn oder Roggen, noch der Hafer aufgeführt. Weiterhin wurden Kraut und Rüben angebaut. Die Kartoffel fand eigenartiger Weise keine Erwähnung.

Im Laufe des 19. Jahrhunderts verbesserte sich der landwirtschaftliche Anbau grundlegend. Die Anwendung moderner Methoden, sowie der Einsatz von Düngemitteln, sorgten für eine Steigerung. Allerdings überwog auch achtzig Jahre später dieser traditionelle Anbau von Korn/Roggen noch immer. In Schöna bestellte man im Jahre 1882 insgesamt 65 Hektar Winter- und Sommerroggen sowie 52 Hektar mit Hafer. Dagegen weist die Statistik nur fünf Hektar mit Weizen auf.

Neben dem für die Ernährung zwingend erforderlichen Anbau, spielte aber schon seit dem Mittelalter eine weitere Kultur eine fast ebenso wichtige Rolle. Das war der Flachs oder Lein, den man zur Herstellung von Bekleidung und Wäsche benötigte. Schon zu Zeiten der Reformation muss der Flachsbau in Reinhardtsdorf und Schöna bedeutend gewesen sein, wie alten Darstellungen zu entnehmen ist.

Der Flachs anbau und vor allen die sich daran anschließende Aufbereitung und Verarbeitung der gewonnenen Pflanzen, das Kämmen, Brechen und Hecheln waren ausgesprochen aufwändig. Beim Kämmen fielen die reifen Samenkapseln ab, aus deren Inhalt zusätzlich Öl gepresst wurde. Als ein weiterer Arbeitsgang folgte das Spinnen der gewonnenen Flachsfasern. Diese Beschäftigung wurde in der Winterzeit vor allen von den Frauen und Kindern ausgeführt und verschaffte sehr vielen Einwohnern einen dringend benötigten Nebenverdienst. Aus dem gleichen Grund war Flachs ebenfalls für die Landwirtschaft von Bedeutung, war er doch in der Vergangenheit fast das einzig hergestellte Produkt, mit dem ein Gewinn erzielt werden konnte. Andere Erzeugnisse reichten oft nur für den Bedarf der eigenen Familie. Auch die Entlohnung des Dienstgesindes geschah häufig mit bestimmten Mengen an Flachs in Form von Kloben.

Hinweise auf eine Weiterverarbeitung des gewonnenen Flachs-garnes, die sogenannte Leineweberei, sind in unseren Dörfern nur sehr spärlich vorhanden. Lediglich der von 1811 bis 1816 in Schöna als Lehrer eingestellte Michael Schaffrath war seines Zeichens Webermeister und arbeitete als solcher. In Reinhardtsdorf starb 1837 ein als Leineweber bezeichneter Christian Traugott Kühn. Beachtenswert ist jedoch die Tatsache, dass 1844 in einem im damaligen Reinhardtsdorfer Ortsteil Krippengrund liegenden Grundstück ein Bleichhaus aufgeführt wird (Hortsch). Bleichhäuser stellten wichtige Einrichtungen bei der Herstellung von Leinen dar. In ihnen wurden die von Natur aus gelben oder braunen Gewebe unter dem Zusatz von Holzasche in Bottichen gekocht. Als ein weiterer Arbeitsgang folgte das Bleichen der Stoffbahnen in der Sonne. Dazu wurden die Stücke der rohen Leinwand auf dem Rasen ausgebreitet und von Zeit zu Zeit mit Wasser übergossen. Notwendig dazu waren sonnige, leicht nach Süden abfallende Wiesenflächen und ausreichend frisches Wasser zum Gießen der Stoffe.

Spätestens am Ende des 19. Jahrhunderts verlor der Flachs anbau allerorts seine Bedeutung. Die eingeführte Baumwolle war billiger. 1883 umfasste der Flachs anbau in Schöna gerade einmal einen Hektar. Ein Anbau auf den Feldern unserer Dörfer fand im bescheidenen Maße noch einmal während des Zweiten Weltkrieges und in den 1960er Jahren als sogenannte Sonderkultur statt.

Dieter Füssel

Abwasserzweckverband Bad Schandau

EINLADUNG

Entsprechend § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung findet am 23.03.2023, 15.00 Uhr, die nächste Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau statt.

Ort: Stadtverwaltung Bad Schandau - Ratssaal -

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Fragen der Bürger
4. Kontrolle und Bestätigung des Protokolls der letzten Verbandsversammlung
5. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2023 bis 2025, Einrichtung 1
Beschluss Nr. 230323.101
6. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2023 bis 2025, Einrichtung 2
Beschluss Nr. 230323.102



Blühende Flachspflanze

7. Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwassersatzung
Beschluss Nr. 230323.103
8. Beratung und Beschluss zur Gebührenkalkulation 2023 bis 2025, Kanalbenutzung, Einrichtung 2
Beschluss Nr. 230323.104
Beratung und Beschluss zu Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2023
Beschluss Nr. 230323.105
9. Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung 2023
Beschluss Nr. 230323.106
10. Informationen, Fragen, Anregungen

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass aus aktuellem Anlass Änderungen der Tagesordnung möglich sind.
Interessierte Einwohner sind eingeladen.

Bad Schandau, den 27.02.2023

T. Kunack
Verbandsvorsitzender

Kitanachrichten

Bunt ja bunt sind alle meine Kleider

Bunt und fröhlich beginnen wir das neue Jahr in der Kita „Fuchs und Elster“. Die Kinder lieben Verkleidungen und freuen sich, hübsche und lustige Kostüme anzuziehen. So schmücken wir uns traditionell im Januar als bunte Vögelchen und feiern gemeinsam die Vogelhochzeit. Mit hübschen Vogelmasken und bunten Federn verkleidet, zwitschern die Vögelchen der Kita unser Vogelhochzeitlied. Unsere Braut strahlt im weißen Hochzeitskleid und tanzt mit dem Bräutigam ihren Hochzeitstanz und alle applaudieren fröhlich zur Musik. Bunt und musikalisch geht es auch im Februar weiter. Wenn die fünfte Jahreszeit gefeiert wird und wir uns zum Stelldichein treffen, dann heißt es wieder: Rolli-Molli Duck Duck und es herrscht zwei ganze Tage lang Ausnahmezustand in der Kita „Fuchs und Elster“. Am Rosenmontag ziehen wir mit Pauken und Trompeten durch Krippen und singen unsere Faschingslieder. Dienstag feiern wir unsere große Party in der Kita mit schicken Kostümen und in bester Stimmung mit Spielen und Kreistänzen. Jeder darf natürlich sein Kostüm präsentieren. Jetzt freuen wir uns auf den Frühling und die bunten Blumen, die uns die Natur schenkt. Dann leuchtet es Draußen wieder in allen Farben und die warmen Sonnenstrahlen streicheln unser Gesicht.

Mit bunten Frühlingsgrüßen

Katja Bleschke und das Team der Kita „Fuchs und Elster“ Krippen SUKI e. V.



Lokales

Musik am Nachmittag«



„Musik am Nachmittag“ im September 2022

Die Veranstaltung „Musik am Nachmittag“ findet am Sonntag, dem 19. März 2023, 14.00 Uhr im Parkhotel Bad Schandau unter dem Motto:

„Träume, Tanz und Tändeleien“ statt.

Es musizieren für Sie **Nicolle Cassel** Sopran, **Severin Böhm** Tenor, **Alexander Bersutsky** Violine, **Philipp Hagemann** Violoncello, **René Speer** Klavier

Werke von:

Mozart, Brahms, Puccini, Kálmán u. a.

„Musik am Nachmittag“

Ein Projekt der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, München

Über 12.000 Konzerte Musik am Nachmittag für rund 1.000.000 begeisterte Zuschauer hat die Internationale Stiftung, gegründet von Erich Fischer, bereits in ganz Deutschland initiiert. Mit Hilfe der Stadt Bad Schandau und dem Parkhotel, konnten innerhalb der letzten 20 Jahre ca. 40 davon in Bad Schandau stattfinden. Mit ihrem neuen Programm „Träume, Tanz und Tändeleien“ möchten die Sopranistin Nicolle Cassel und ihr Ensemble gemeinsam in den Frühling tanzen und dabei träumen von der Liebe.



„MehrWERT Schule – Deine Stimme zählt“

Noch bis zum 31. März 2023 teilnehmen

Schulischer Leistungsdruck, psychische Belastungen sowie ein erhöhter Medienkonsum zählen zu den häufigsten Problemen unter Kindern und Jugendlichen. Durch Corona haben sich diese weiter verstärkt, neue sind hinzugekommen. Hier ist eine gute schulische Präventionsarbeit gefragt, um rechtzeitig gezielt gegenzusteuern. Dafür ist eine fundierte Datenbasis unabdingbar, die mit der seit Oktober 2022 laufenden Schüler- sowie Schulleiterbefragung an allen allgemeinbildenden Schulen im Landkreis eruiert werden soll. Auf der Internetseite der regionalen Steuerungsgruppe Prävention im Team Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (PiT-SOE) www.pit.sachsen.de können unter <https://www.pit.sachsen.de/pit-schulbefragung-4251.html> aktuelle Informationen einschließlich eines FAQ-Dokuments zur PiT-Schulbefragung eingesehen werden. (QR-Code)



PiT-SOE wirbt um rege Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung bis zum 31. März 2023

Um möglichst viele Rückmeldungen für eine aussagekräftige Auswertung zu erhalten, wirbt die Steuerungsgruppe PiT-SOE um eine rege Teilnahme der Schulen. Nur so kann auf pädagogische Problem- und Unterstützungsbedarfe der Schulen effektiv reagiert werden. Eine Teilnahme an der Schüler- und Schulleiterbefragung ist noch bis zum 31. März 2023 möglich.

Kontakt:

Prävention im Team - regionale Steuerungsgruppe „PiT-SOE“
www.pit.sachsen.de/ansprechpartner-4201.html

Was ist „PiT-SOE“?

Um die vielfältigen präventiven Angebote von Polizei sowie Jugend-, Gesundheits- und Bildungsämtern in den einzelnen Landkreisen des Freistaates Sachsen effektiver zu vernetzen und aus zu richten, verfolgt der Freistaat die Landesstrategie „Prävention im Team“.

Vor diesem Hintergrund wurde im Jahr 2017 mit regionalen Kooperationspartnern die Steuerungsgruppe „Prävention im Team Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“, kurz PiT-SOE, gegründet:

<https://www.pit.sachsen.de/kooperationspartner-4218.html>

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 24. März 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 14. März 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 17. März 2023, 9.00 Uhr

— Anzeige(n) —

Aktionswoche „SCHAU REIN!“ vom 13. bis 18. März 2023 - letzte Plätze sichern



In der Aktionswoche „SCHAU REIN!“- Woche der offenen Unternehmen stehen den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 die Werk- und Produktionshallen, Küchen, Büros, Hotelzimmer oder Lager der regionalen Unternehmen für einen Besuch offen.

„Im unserem Landkreis können die Schülerinnen und Schüler viele interessante Angebote entdecken. Besser kann man Berufswege im Landkreis in so kurzer Zeit nicht kennenlernen. Nutzen Sie daher die Gelegenheit sich einen der letzten begehrten Plätze zu sichern.“, fasst Landrat Michael Geisler die Chancen zusammen, die „SCHAU REIN!“- Woche der offenen Unternehmen bietet. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes hat eine Vielzahl von Unternehmen aus dem Landkreis mit verschiedensten Ausbildungs- und Studienberufen für die Teilnahme gewinnen können.

Welche Unternehmen im Landkreis nehmen teil (Auswahl)?

PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH
 Wem die Arbeit mit Pappe Freude bereitet, ist bei der PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH richtig. Die PAKA Glashütter Pappen- und Kartonagenfabrik GmbH produziert in Glashütte diverse Pappen, Kartonsorten und Wellpappe, die zum Beispiel als Verpackungen um die ganze Welt geschickt werden. Vor Ort lernen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben eines/r Packmitteltechnologie/Packmitteltechnologin kennen und sehen, wie aus einzelnen Pappen das fertige Produkt entsteht.

Selectrona GmbH in Dippoldiswalde-Reinholdshain
 Die Firma Selectrona GmbH entwickelt Prozesse für hochkomplexe Kunststoffprodukte und setzt es mit hohen Fertigungstiefe selber um. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in die Berufswelt des Unternehmens und können sowohl mit erfahrenden Kollegen als auch Auszubildenden ins Gespräch kommen.

PURA Hotels

Im PURA Hotel gibt es einzigartige Einblicke hinter die Kulissen. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit Köchen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, können selbst mit Anfassen so zum Beispiel beim Eindecken von Tischen oder begleiten die Mitarbeitenden der Rezeption. Arbeiten wo andere Urlaub machen.

SPS Schiekel Präzisionssysteme GmbH

Bei der SPS Schiekel Präzisionssysteme GmbH stellen Zerspansmechaniker/innen Präzisionsbauteile aus nichtrostenden Edelstählen nach Kundenanforderungen für chemische Anlagen, Messtechnik, Reinräume, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Vakuumtechnik her. Bei einem Unternehmensrundgang kann man die Werkhalle kennenlernen und mit den Auszubildenden ins Gespräch kommen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können ihre Wunschangebote auf www.schau-rein-sachsen.de buchen. SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de



Kinder auf einem Stück Lebensweg begleiten

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wirbt regelmäßig um das Interesse an der Tätigkeit als Pflegeeltern für Kinder aus schwierigen Lebensumständen.

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt oder dauerhaft ein neues Zuhause geben. Aktuell zeigt sich sehr deutlich, dass neben Pflegefamilien mit dem Wunsch nach einer dauerhaften Perspektive der Kinder unbedingt ein Zuwachs an Familien benötigt wird, die bereit sind, ein Kind für eine zeitlich begrenzte Dauer aufzunehmen.

Kinder auf einem Stück Lebensweg begleiten - Der Pflegekinderdienst stellt vor: Fakten zur befristeten Vollzeitpflege

Bei einer sogenannten Bereitschaftspflege, also dann, wenn Kinder vorübergehend nicht von ihren Eltern betreut werden können, wird eine Unterbringung in einer Pflegefamilie erforderlich. Während dieser Zeit prüft das Jugendamt, ob das Kind weiterhin in einer Pflegefamilie bleiben sollte oder möglicherweise wieder zurück zu den Eltern kommen kann.

In der Regel sollte der Aufenthalt des Kindes in der Bereitschaftspflegefamilie nicht länger als sechs Monate andauern. In Einzelfällen kann es sich um einen längeren Zeitraum handeln. Wichtig ist dennoch das Bewusstsein der Pflegepersonen, dass das Kind die Familie wieder verlassen wird.

Um die Bindung zwischen Herkunftsfamilie und Kind aufrecht zu erhalten, finden während des Aufenthaltes des Kindes bei der Pflegefamilie regelmäßige Umgänge mit den leiblichen Eltern statt, wofür die Pflegeeltern die nötige Offenheit und Toleranz aufbringen sollten.

Wer Interesse hat oder jemanden kennt, für den diese Aufgabe eine Herzensangelegenheit werden könnte, ist herzlich eingeladen, sich zum Bewerbungsprozess und zu den verschiedenen Formen der Vollzeitpflege einmal ausführlich beraten zu lassen.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:
www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html
E-Mail-Kontakt:
pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

März: täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr; ab April täglich 9 - 18 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

Kontakte:

Staatsbetrieb Sachsenforst, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen

Dienstag • 14. März, 18 - 19:30 Uhr

Naturschutz-Fachvortrag

Ungelenkte Waldentwicklung in Nationalparks

Dr. Franz Leibl, der Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald, kommt nach Bad Schandau! Er spricht über seine **Erfahrungen zur natürlichen Waldentwicklung** im Bayerischen Wald und anderen Nationalparks; Teilnahme kostenlos

Dienstag • 14. März, 16 - 18:30 Uhr im NationalparkZentrum

Kreativangebot

Literaturwerkstatt des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Monatlich trifft sich wechselweise in Bad Schandau und in Pirna ein offener Kreis von Menschen, die an Literatur, u. a. mit dem Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind und auch selbst Texte schreiben. Um die entstehenden Texte zu vervollkommen, wird gemeinsam stilistisch an ihnen gearbeitet. Neue Interessierte sind immer herzlich willkommen. **Leitung: Sarah Rehm** (Dichterin, Autorin, Kulturjournalistin); Teilnahme kostenlos

Donnerstag • 16. März, 18 - 19:30 Uhr

Tierkundliche Buchpräsentation

„Reptilien in Sachsen“ - ein Meilenstein sächsischer Wirbeltier-Atlanten

Musikalisch umrahmte **Feierstunde zum „1. Geburtstag“** des sogenannten **Sächsischen Reptilienatlas** mit **Vorstellung des Werkes** sowie **Erläuterungen zur Reptilienfauna in Sachsen und speziell in der Sächsischen Schweiz**. Den Abend gestalten: Dr. Ulrich Zöphel und Holger Lueg (Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie), Ronny Goldberg (Nationalparkverwaltung), Felix Sperling (Nachwuchs-Herpetologe) sowie Ingo Halama (Gitarre); Teilnahme kostenlos

Samstag • 25. März, 10 - 17 Uhr

Öffentliche Messeveranstaltung

Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz

Branchentreff und öffentliche Präsentation von Unternehmen, Vereinen sowie touristischen Anbietern aus der Sächsisch-Böhmischen Schweiz mit ihren Angeboten für die neue Saison, ergänzt durch einen vom Landschaft(f) Zukunft e. V. präsentierten Marktbereich mit kulinarischen Köstlichkeiten regionaler Erzeuger (www.gutes-von-hier.org); Eintritt frei, in Kooperation mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

Sonntag • 26. März, 17 Uhr

Eine Veranstaltung des Festivals „Sandstein und Musik“ im NationalparkZentrum

Vortrag und Musik: Waldästhetik

Bemerkenswerte Darstellungen von **Prof. Dr. habil. Norbert Weber (Waldexperte, TU Dresden)** - musikalisch reflektiert von



Sina Neumärker (Akustikgitarre) - über das **Empfinden von Waldschönheit** einst und heute sowie die starke Bindung des Menschen an den **Wald als Psychotop**;
Karten für 15,- € / 10,- € im Vorverkauf unter www.sandsteinmusik.de oder direkt an der Abendkasse, in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkpartner FestivalKultur Sächsische Schweiz FEKUSS gGmbH

Tourismusbörse am 25. März 2023

Endlich ist es so weit. Am **Samstag, dem 25. März 2023**, von **10 bis 17 Uhr** lädt der Tourismusverband Sächsische Schweiz nach drei Jahren Pause wieder zur Tourismusbörse ein. 50 Aussteller aus Tourismus und regionaler Wirtschaft sowohl aus der Sächsischen als auch der Böhmisches Schweiz freuen sich auf das Treffen **im Nationalparkzentrum Bad Schandau**. Der beliebte Regionalmarkt wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. „Gutes von hier“ steht besonders für die nachhaltige Entwicklung, die wir uns für die Sächsisch-Böhmische Schweiz wünschen. Besonders möchten wir auf drei Workshops zur Digitalisierung hinweisen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das nagelneue Tourismus-Wohnmobil, das als rollende Touristinformatio- n- unterwegs sein wird, zu besichtigen.



Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das komplette Programm finden Sie hier: tvssw.link/tourismusboerse bzw. über diesen QR-Code:



Tourismusverband
SÄCHSISCHE SCHWEIZ

Foto: Marko Förster

Breitbandausbau „Weiße Flecken“



**Zuschlag für größte Investition
des Landkreises erteilt**

Am 24. Februar 2023 erhielt die SachsenEnergie AG den Zuschlag für das Kreisprojekt „Geförderter Breitbandausbau im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“. Damit ist das europaweite Vergabeverfahren abgeschlossen und der geplante Ausbau kann beginnen. Die offizielle Unterzeichnung der gemeinsamen Zuwendungsverträge ist im März 2023 geplant.

Mit dem Bescheid des Bundes vom 31. Januar 2023 werden dem Landkreis Fördermittel in Höhe von rund 61,4 Millionen Euro und mit dem Bescheid des Landes vom 15. Februar 2023 Fördermittel in Höhe von rund 30,7 Millionen Euro bewilligt. Die gesamte Vorhabensumme beträgt rund 102 Millionen Euro, darin enthalten ist ein zehnpromzentiger Eigenanteil.

„Wir werden uns im nächsten Schritt mit der SachsenEnergie AG und den Kommunen des Kreisprojekts zum weiteren Vorgehen abstimmen“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Dabei wird es unter anderem um die Organisation von Informationsveranstaltungen für die Einwohner gehen. Auch die Genehmigungsverfahren im Straßenbau und Anschreiben an die Grundstückseigentümer zur Verlegung der Glasfaserkabel werden abgestimmt.“

Zum Förderprojekt:

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird in 19 der 36 Kommunen im Landkreis für die „Weißen Flecken“ gemeinsam mit der SachsenEnergie AG den geförderten Breitbandausbau starten. Alle Adresspunkte der Gebietskulisse, die aktuell weniger 30 Mbit/s Internetgeschwindigkeit anliegen haben, werden einen kostenfreien Breitbandanschluss erhalten.

Um den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot hinsichtlich Netzausbau, Netzbetrieb und Erbringung öffentlicher Telekommunikationsdienste für mindestens sieben Jahre zu ermitteln, führte die Landkreisverwaltung ein europaweites Auswahlverfahren durch. Mehrere Telekommunikationsunternehmen reichten für die Gebiete der zwei Losbündel „Ost“ und „West“ ihre Ausbauangebote ein. Im Ergebnis wurden die Angebote der SachsenEnergie AG für beide Gebietslose ausgewählt. Mit Gesamtkosten in Höhe von 102 Millionen Euro Vorhabensumme sollen rund 3.900 Adresspunkte und 7.000 sogenannte Vortriebsadressen gigabitfähig erschlossen werden. Darunter zählen auch 32 Schulen. Im Mai 2022 hat der Kreistag des Landkreises den Beschluss gefasst, dass der Zuschlag an den Bestbieter erfolgen kann, wenn die endgültigen Zuwendungsbescheide der Fördermittelgeber vorliegen.

KVG Damen – Zweiter Sieg in den Playoffs!

Wir bleiben weiter dem Tabellenersten der Sachsenklasse Ost dicht auf den Fersen. Den Spieltag am 25.02.23 bestritten wir allerdings erst einmal gegen SV Crostau. Da wir die Gegnerinnen der Sachsenklasse Ost Gruppe A nicht kennen sind die Hinrunden Spiele der Playoffs immer eine kleine Wundertüte die ausgepackt wird. Es ist überhaupt nicht einzuschätzen ob die Mannschaft auf dem Feld gegenüber gerade alle Kräfte mobilisiert oder doch noch eine Schippe drauf legen kann. So verlief es auch an diesem Tag.

In der 145. Oberschule in Dresden wurde das Spiel ausgetragen. Wir konnten mit 10 Spielerinnen anreisen und freuten uns auf die Partie gegen die Damen aus dem Oberlausitzer Bergland. Hoch motiviert ertönte unser Schlachtruf. Klar und deutlich gingen wir sofort in Führung und konnten sogar unsere Nachwuchsspielerinnen Vanessa einsetzen.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Obwohl sich der SV Crostau langsam herankämpfte konnten wir den ersten Satz mit 25 : 21 für uns verbuchen. Genauso ging es bis zur Hälfte des zweiten Satzes weiter. Wir Königsteinerinnen führten und wiegten uns in einer anscheinenden Sicherheit. Nach einigen Annahmefehlern wurde der Vorsprung immer kleiner und die Nervosität stieg. Auf einmal rannten wir den Punkten hinterher. Nichts wollte mehr so recht gelingen. Das nutzten unsere Gegnerinnen gekonnt aus. Auch unsere starken Angriffe konnten die Damen aus Crostau auf einmal immer wieder herauskratzen und in einem Punkt verwandeln. Wir verloren 18 : 25. Wir schnauften kurz durch und hakten unsere Fehler ab. Schon ging es in den dritten Satz. Nun konnten wir wieder frei und konzentriert spielen. Wieder führten wir stets mit einigen Punkten. Die Abwehr stand wieder viel besser, unsere Zuspielderin konnte die Bälle schlaue verteilen und unsere Angreiferinnen glänzten mit viel Durchsetzungsvermögen. Unsere Nachwuchs-Libera „Hanna“ hatte viel zu tun und bewältigte Ihre Aufgaben bestens. Wir gewannen mit 25 : 19 Punkten.

Im 4. Satz führten wir bis zur Satzhälfte den Punktstand an, doch dann ließen wir uns wieder von unseren eigenen Fehlern beeindrucken. Die Angriffe der Gegnerinnen wurden stärker. Weder unser Block, noch unsere Abwehr konnte etwas dagegen ausrichten. Obwohl alle bis zum Schluss kämpften, mussten wir den 4. Satz abgeben und den unbeliebten 5. Satz spielen. Wieder schafften wir es uns zu motivieren und unbeeindruckt in den letzten Satz zu starten. Wieder führten wir klar und deutlich. Bei 8 : 3 gab es den Seitenwechsel. Doch wieder kamen die Crostauerinnen gefährlich nah an uns heran. Doch diesmal hielten unsere Nerven stand. Mit 15 : 13 endete der Spieltag.

Ergebnis: 3 : 2- „Auswärtssieg“

Fazit: Wir danken Till dafür dass er den Trainerposten an diesem Tag besetzte und uns damit gelassener durch den Spieltag brachte. Auch wenn wir einen Punkt in den Landkreis Bautzen abgeben mussten, trennen uns nur 2 Punkte zur Spitze. Entscheidend und besonders spannend wird der nächste Spieltag.

Ausblick: Das nächste Playoff-Spiel ist ein Heimspiel und findet am 11.03.23 in Reinhardtsdorf (Waldbadstraße 52 f) statt. Das erste Spiel spielen wir gegen MSV Bautzen (Tabellenerster) und das zweite Spiel gegen USV TU Dresden I (Tabellendritter). Wir freuen uns auf möglichst viele Zuschauer die uns bei diesem Spitzenspiel unterstützen! Für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt.

Für die KVG spielten: Franzi Schober, Jane Sethmacher, Romy Hartlich, Clara Möckel, Mary Thietz Juliane Gulich, Tina Retsch, Hanna Szykor, Vanessa Brix und Mandy Hauck.

Trainer und Motivator: Till Müller



Sächsische Schweiz:

Offizielle Wanderbroschüre neu aufgelegt

Tafelberge, Schluchten und bizarre Felsen: Die Sächsische Schweiz ist eines der spektakulärsten Wanderziele in Deutschland. Der offizielle Guide zur Region ist die Broschüre „Wandern im Elbsandsteingebirge“, herausgegeben vom ansässigen Tourismusverband.

Sie stellt alle Etappen des berühmten Malerwegs sowie die 15 schönsten Rundtouren durch die Nationalparkregion vor. Pünktlich zum Start der Outdoorsaison erscheint die komplett aktualisierte Auflage. Erstmals können sich Aktivurlauber Wegbeschreibungen, Karten und Höhenprofile per QR-Code oder Shortlink direkt aufs Smartphone holen. Die 72-seitige Broschüre im handlichen DIN A5-Format kann unter www.saechsischeschweiz.de/prospekte kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

Wandern im Reich der Tafelberge

Die Sächsische Schweiz ist mit mehr als 200 Jahren Tourismusgeschichte nicht nur eines der ältesten Reiseziele in Deutschland. Es ist auch eine der facettenreichsten Wanderregionen der Republik: Mehr als 1200 Kilometer markierte Wege laden zu Streifzügen durch die wildromantische Erosionslandschaft unweit von Dresden! Das Spektrum reicht vom barrierefreien Spaziergang bis zum aufregenden Trekkingabenteuer mit Treppen, Leitern und Stiegen. Grenzüberschreitende Wege führen bis in die benachbarte Nationalparkregion der Böhmisches Schweiz.



Tafelberge und Basteibrücke sind beliebte Wanderziele in der Sächsischen Schweiz
Foto: Sebastian Thiel

Leuchtturm Malerweg

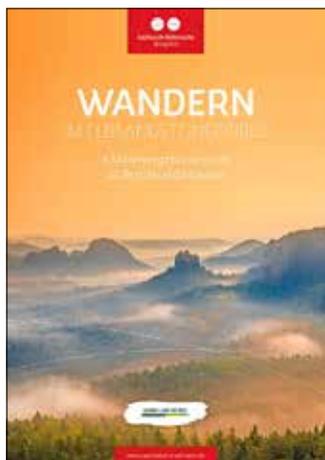
Die bekannteste Route durch die Sächsische Schweiz ist der Malerweg Elbsandsteingebirge. Der 116 Kilometer lange Fernwanderweg basiert auf den Wegen zu besonders eindrucksvollen Aussichtspunkten, die schon vor über 200 Jahren von Caspar David Friedrich und weiteren Künstlern der Romantik entdeckt wurden. 2006 belebten der Tourismusverband und seine Partner den Weg wieder. Heute führt die Route in acht Tagesetappen auf beiden Seiten des Flusses zu den Highlights der Region. Welche Künstler hier einst wirkten und welche heute noch am Malerweg aktiv sind: Auch dazu informiert die neue Wanderbroschüre. Inklusiv ist zudem die Stempelkarte für die acht Etappen, für alle, die ihre Wandererfolge dokumentieren möchten.

Die 15 schönsten Rundtouren

Weiterhin stellt die Wanderbroschüre die 15 schönsten Rundwandertouren in der gesamten Nationalparkregion vor, darun-



ter auch grenzüberschreitende Routen. Dazu gibt es verlässliche Service-Informationen zu wanderfreundlichen Unterkünften, Einkehrmöglichkeiten und Sehenswerten am Wegesrand. Tagesaktuelle Zusatzinfos zu Umleitungen, etwa aufgrund von Waldpflegearbeiten, ergänzt die Website www.malerweg.link/status. Offizielles Tourismusportal für die Sächsische Schweiz: www.saechsische-schweiz.de



Titelseite der Wanderbroschüre

Unternehmensnachfolge – Beratungsgespräche in Pirna

Auch für einen Unternehmer kommt die Zeit, sein Lebenswerk zu sichern und die unternehmerische Verantwortung in jüngere Hände zu legen. Für viele stellt sich die Frage nach der Unternehmensnachfolge, denn diese Prozesse sind komplex.

Was gehört dazu und worauf ist zu achten? Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bieten die IHK Dresden und die HWK Dresden eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung zu den **Einzelgesprächen** ist erforderlich und unter www.dresden.ihk.de/unternehmensnachfolge oder bei den genannten Ansprechpartnerinnen möglich.

Termine für die Beratungsgespräche in Pirna können vereinbart werden für:

14.03.2023, 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Landratsamt
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Schloßhof 2/4
01796 Pirna
EF.0.11 und EF.209

Ihre Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Tel.: 03501 515-1519
E-Mail: ines.henning@landratsamt-pirna.de
Industrie- und Handelskammer Dresden
Referat Wirtschaftsförderung
Tel.: 0351 2802-135
E-Mail: karbstein.nicole@dresden.ihk.de
Handwerkskammer Dresden
„Puls Handwerk“
Tel.: 03501 585-4362
E-Mail: Sven.Mueller@hwk-dresden.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 12. März

10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst für Klein und Groß, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 19. März

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. März

9.00 Uhr Porschdorf - Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau - Abendmahlsgottesdienst mit Chormusik: Werke von Michael Praetorius, Anton Bruckner und Joseph Haydn; Kantorei Ottendorf-Okrilla; Klaus Holzweißig, Leitung

Gemeindekreise

Hauskreis	Porschdorf	Montag, 20.03., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)
Bibelgesprächskreis:	Königstein	Donnerstag, 16.03., 19.00 Uhr
Christenlehre:	Bad Schandau	Donnerstag, 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
	Bad Schandau	Freitag, 15.30 Uhr, 14-täglich (ungerade Wochen) 5. - 6. Klasse
	Reinhardtsdorf	Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag, 14.03., 16.00 Uhr 8. Klasse: Dienstag, 21.03., 16.00 Uhr sowie Sonnabend, 25.03., 10.00 - 17.00 Uhr
Junge Gemeinde:	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Jugendchor	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Friedhofseinsatz in Porschdorf am 11. März, 9.00 Uhr

Es soll das Geäst von gefälltten Bäumen gemeinsam beräumt werden.

Wenn viele mithelfen, ist die Arbeit schneller getan. Herzliche Einladung dazu!

„Der Brunnen des Lebendigen, der mich sieht“**Gottesdienst für Klein und Groß**am 12. März, 10.15 Uhr im **Gemeindesaal Bad Schandau****KIRCHE MIT KINDERN**

Es gibt einen Brunnen, der hat einen eigenartigen Namen. Er heißt: „Der Brunnen des Lebendigen, der mich sieht.“ Wie es zu diesem Namen gekommen ist, davon erzählt eine Geschichte in der Bibel über diesen geheimnisvollen Brunnen. Um diese Geschichte geht es in unserem nächsten Gottesdienst für Klein und Groß. Denn in dieser Geschichte begegnet uns auch die Jahreslosung für das Jahr 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Herzliche Einladung dazu.

Gottesdienste für Klein und Groß sind kindgerechte kleine Gottesdienste, bei denen die Liturgie unmittelbar und schlicht und die Verkündigung bunt und lebendig ist. Danach gibt es Kekse und Saft und während die Großen Kaffee oder Tee trinken, können die Kinder basteln und spielen.

Luise Schramm

Frühjahrsputz in unseren Kirchen

Damit vor dem Osterfest der Winterdreck aus den Kirchen entfernt werden kann, erbitten wir Hilfe beim Frühjahrsputz. Je mehr Leute sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan. Die Aktion ist an folgenden Terminen geplant:

Bad Schandau:	Sonnabend, 18.03., 9.00 Uhr
Porschdorf:	Sonnabend, 25.03., 9.00 Uhr
Krippen:	Mittwoch, 29.03., 9.00 Uhr
Reinhardtsdorf:	Sonnabend, 01.04., 9.00 Uhr

Jubelkonfirmation 2023

Auch in diesem Jahr sind Gottesdienste zur Feier der Jubelkonfirmation geplant: in Bad Schandau am 11. Juni und in Porschdorf am 10. September. Dafür bitten wir um Mithilfe beim Herausfinden von Adressen derer, die 1998, 1973, 1963, 1958, 1953 und früher konfirmiert wurden.

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeindebund Heidenau, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchengemeinde-bad-schandau.deInternet: www.kirchengemeinde-bad-schandau.de

Für Ihr Anliegen im Pfarrbüro bitten wir Sie weiterhin vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

Das Pfarrbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung - Frau Romy Geißler

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr

Friedhofsverwaltung - Frau Lissy Schartel

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindungen**Allgemeiner Zahlungsverkehr**

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**Sie sind herzlich eingeladen**

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

**Katholisches Pfarramt St. Marien
Bad Schandau - Königstein****Liebe Einwohner, liebe Gäste,**

zu Beginn der diesjährigen „Österlichen Bußzeit“, die auch als „Fastenzeit“ bezeichnet wird, erinnerte ich mich eines Ausspruchs, der nun schon einige Jahre auf dem Buckel hat, der aber damals wie heute belächelt werden kann. Er sei hier genannt: „Noch vor kurzem befanden wir uns vor einem Abgrund. Heute sind wir einen Schritt weiter!“ Wie aber sah der Schritt aus und was für Folgen hatte er? Diese Frage beantwortet uns der Lauf der Geschichte. Man hat sicher so manches aus den Folgen gelernt, und es kam nicht zum Stillstand in der Entwicklung. Vielmehr wurden neue Wege beschritten. Wege, die uns tatsächlich vorangebracht haben, die aber gleichzeitig große Gefahren in sich bergen, wenn man ihnen blind folgt. Auch darüber und über das eventuelle oder tatsächliche Scheitern wird einmal etwas in den Geschichtsbüchern zu lesen sein. Es wird wahrscheinlich gar manches als „Abgrund“ erkannt und gesehen werden, was wir momentan so nicht im Blick haben. Für uns gilt in der Regel: „Weiter und immer weiter!“ Und das ist nicht gut. An dieser Stelle sollten wir uns des oben genannten Ausspruchs erinnern und auch der Folgen, die es haben kann, wenn wir in einer solchen Situation falsch handeln.

Damit sind wir bei einem Thema angelangt, welches weit mehr Jahre auf dem Buckel hat als die Rede vom „Abgrund“ und dem „Schritt, den man zu weit gegangen ist“. Es passt in die „Fastenzeit“, aber ebenso, und zwar „ganzjährig“, zu dem oben genannten „Spruch“. Dieses Thema lautet „Umkehr“, und dazu sei hier ein kleines Gedicht eingefügt:

Manchmal ist der Ruf „Kehrt um!“

gar nicht ganz so dumm,
beispielsweise, wenn wir seh'n,
dass wir vor 'nem Abgrund steh'n,
oder, was wohl auch nicht besser,
vor 'nem reißenden Gewässer.

Es kann aber, fällt mir ein,
auch ein Sinneswandel sein,
der, nachdem man nachgedacht,
jetzt ganz dringend angebracht.

Dann ist's wirklich höchste Zeit:

Nutzt die Gelegenheit
und tut möglichst bald,
was da als Ruf erschallt.

Die Forderung nach „Umkehr“ finden wir schon bei den Propheten des so genannten „Alten Testaments“, einem Teil der Bibel. Wir finden sie dann aber auch bei Johannes, dem Täufer, der gewissermaßen die „Brücke zum Neuen Testament“ ist. Und bei Jesus können wir sie auch vernehmen, allerdings dann mit einer Begründung: „Das Himmelreich ist nahe!“ Bis in die heutige Zeit hinein wird diese Botschaft Jesu in den Kirchen verkündet, und besonders in der „Fastenzeit“ wird besonderer Wert darauf gelegt. Nun darf und muss man sogar die Frage stellen, wie diese „Umkehr“ aussehen soll. Man kann an eine strikte Richtungsänderung denken, und das kann durchaus angebracht sein.



Wenn man sich dabei allerdings als „Wendehals“ erweist, äußerlich eine Meinungsänderung demonstriert, jedoch innerlich bei dem bleibt, was man schon seit jeher gedacht und wie man schon immer gehandelt hat, ist das nicht zu loben. Wenn von wirklicher „Umkehr“ die Rede sein soll, muss damit auch ein Sinneswandel verbunden sein. Das heißt dann im konkreten Fall, dass man zwar weiterhin aufeinander zugehen kann und soll, aber eben nicht, um den anderen Menschen als Feind zu betrachten und mit Waffengewalt gegen ihn vorzurücken, sondern um ihm zum Beispiel die Hand zu reichen oder ihn zu umarmen. Wer hier weiterdenkt, und dazu sei hiermit eingeladen, dem wird sicherlich noch manch anderes Beispiel einfallen, bei dem man sich schlussendlich nicht als Verlierer erweist, sondern durch dessen Umsetzung alle Beteiligten einen Gewinn haben... Und hier noch ein paar Beispiele zum Weiterdenken: Man muss nicht in den Abgrund springen, sondern kann auch eine Leiter anstellen oder eine Treppe bauen, und man muss nicht in den Fluten ertrinken, sondern kann ein Boot bauen, um ans andere Ufer zu gelangen. In einem Kirchenlied, das gerne am Karfreitag gesungen wird, kommt da das Kreuz ins Spiel, das als „Sichere Leiter“, „starke Brücke“ oder auch „des Himmels Schlüssel“ bezeichnet wird und uns den Weg ins Himmelreich bahnt.

Anzeige(n)

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen für die „Fastenzeit“

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Gemeinde Bad Schandau:

Sonntagsgottesdienste:

12.03. und 19.03., 11.30 Uhr Hl. Messe

26.03. und 02.04., **10.15 Uhr Hl. Messe**, am 02.04. mit Palmenweihe und Prozession

Werktagsgottesdienste: 24.03. und 31.03., 18.00 Uhr Hl. Messe

Bibelkreis: 30.03., 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus

Geführte Wanderungen mit dem Urlauberpfarrer:

24.03. und 31.03., 10.00 Uhr ab kath. Kirche

Beichtgelegenheit und Kurseelsorge nach persönlicher Absprache. Tel. s. u.

Treffpunkt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:

Kath. Kirche Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Str. 19

Ansprechpartner: Pfarrer Johannes Johne, Tel.: 035022 249903 und 0174 9097622

Internet: www.urlauberpfarrer.com

Buchen Sie

Ihren Ostergruß!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Matthias Riedel berät Sie gerne.

0171 3147542 | matthias.riedel@wittich-herzberg.de